

## **Bö knackt Rekord und lässt deutsche Biathleten hinter sich!**

Johannes Thingnes Bö gewinnt in Lenzerheide den WM-Sprint und wird mit 21 Goldmedaillen Rekordweltmeister im Biathlon.

**Lenzerheide, Schweiz** - Am 15. Februar 2025 fand in Lenzerheide, Schweiz, der Sprint der Herren bei der Biathlon-Weltmeisterschaft statt, der von Johannes Thingnes Bö gewonnen wurde. Der Norweger sicherte sich mit einer fehlerfreien Leistung und einer Zeit von 21:56,8 Minuten nicht nur die Goldmedaille, sondern stellte auch einen neuen Rekord als 21-facher Weltmeister im Biathlon auf. Damit überholte er den bisherigen Rekordhalter Ole Einar Björndalen. Bö hatte einen beeindruckenden Vorsprung von 27,7 Sekunden auf den zweitplatzierten Campbell Wright aus den USA, der ebenfalls fehlerfrei blieb. Den dritten Platz belegte der Franzose Quentin Fillon Maillet, der sich trotz eines Schießfehlers mit 37 Sekunden Rückstand die Bronze-Medaille sicherte.

Die Germanen hingegen erlebten ein Debakel. Bester deutscher Athlet war Philipp Nawrath, der auf dem 18. Rang mit einem Rückstand von 1:26 Minuten und zwei Strafrunden ins Ziel kam. Justus Strelow, der zuvor Bronze in der Mixed-Staffel gewonnen hatte, schoss einmal daneben und stürzte in der Strafrunde, was ihn auf den 20. Platz zurückwarf. Danilo Riethmüller und Philipp Horn schlossen den Sprint mit 3 und 4 Fehlern ab und landeten weit abgeschlagen. Für die deutsche Mannschaft, die zuvor mit Bronze in der Mixed-Staffel glänzen konnte, ist die Ausgangslage für die anstehenden Verfolgungsrennen am Sonntag nahezu aussichtslos.

# **Sportliche Höchstleistungen im Biathlon**

Die Biathlon-Weltmeisterschaft 2025 hat viel Spannung und hohe Erwartungen in sich. Während Böhmen in der Welt des Biathlons weiterhin als dominant gilt, zeichnen sich auch einige deutsche Athleten ab. Franziska Preuß beispielsweise sicherte sich im Sprint der Damen die Silbermedaille, nur 9,8 Sekunden hinter der Französin Justine Braisaz-Bouchez, die den ersten Platz belegte. Preuß hatte zuvor in der Mixed-Staffel Bronze gewonnen und bewies exzellentes Können, auch wenn sie ganz nah an Gold scheiterte. Der Wettbewerb für die Damen brachte insgesamt ein starkes Ergebnis mit weiteren deutschen Teilnehmerinnen, die sich jedoch nicht näher an die Medaillentränge heranarbeiten konnten.

Die Mixed-Staffel der Biathlon-WM sah Deutschland auf dem dritten Platz. Das Team, bestehend aus Selina Grotian, Franziska Preuß, Philipp Nawrath und Justus Strelow, sicherte sich die erste Medaille der WM mit einem Rückstand von 1:18,4 Minuten auf das siegreiche Team aus Frankreich. Die Freude über diese Medaille war groß, da dies die erste für Deutschland in dieser Disziplin seit 2019 war.

## **Johannes Thingnes Böhmen - Ein Biathlet von Weltformat**

Johannes Thingnes Böhmen, geboren am 16. Mai 1993 in Stryn, Norwegen, hat sich im Laufe der Jahre zu einer der größten Persönlichkeiten im Biathlon entwickelt. Mit insgesamt 116 Weltcupsiegen, darunter 78 Einzelsiege, ist er die herausragende Figur des Wintersports. Böhmen hat nicht nur die Weltmeisterschaft in seiner Altersgruppe dominiert, sondern auch fünf olympische Goldmedaillen gewonnen. Seine Karriere wurde von zahlreichen Rekorden und Auszeichnungen geprägt und er plant, seine aktive Laufbahn nach der Saison 2024/25 zu beenden, um mehr Zeit mit seiner Familie zu verbringen.

Der Biathlon bleibt bis zum Ende der Weltmeisterschaft spannend, mit weiteren Wettbewerben und der Hoffnung auf eine Steigerung der Leistungen der deutschen Athleten in den kommenden Tagen. Während Bö das Maß aller Dinge ist, bleiben die Verfolger auf der Lauer.

Details	
<b>Vorfall</b>	Sonstiges
<b>Ort</b>	Lenzerheide, Schweiz
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tz.de">www.tz.de</a></li><li>• <a href="http://www.focus.de">www.focus.de</a></li><li>• <a href="http://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**